

Advance CAD 2015 / SP1



Dieses Dokument beschreibt die Verbesserungen in **Advance CAD 2015** mit **Service Pack 1**.

NEUERUNGEN

1:SPLINE IN POLYLINIE KONVERTIEREN

Durch die Eingabe des Befehls SPLINEEDIT in die Befehlszeile, ist es möglich den Spline zu editieren und in eine Polylinie zu konvertieren.

Bevor Sie den Spline konvertieren, werden Sie aufgefordert, einen Wert zwischen 0 und 99 einzugeben; je höher der Wert ist, desto genauer wird die Polylinie.

2:SYSTEMVARIABLEN FÜR DIE BESCHRÄNKUNG DER AUSWAHL

Die Systemvariablen RIBBONCONTEXTSELLIM und PROPOBJLIMIT steuern die maximale Anzahl von Objekten, die für eine gleichzeitige Bearbeitung ihrer Eigenschaften entweder direkt über die Multifunktionsleiste oder aus dem Eigenschaftenfenster ausgewählt werden können.

Ihre Werte müssen zwischen 0 und 32767 liegen, und jedes weitere Objekte, das die Anzahl überschreitet, wird nicht berücksichtigt, die Eigenschaften werden nicht übernommen. Der Wert 0 stellt sicher, dass es keine Beschränkung der Auswahl gibt.

Ist die Anzahl der gewählten Elemente größer als der Grenzwert, der durch die Variablen RIBBONCONTEXTSELLIM oder PROPOBJLIMIT gesetzt ist, dann werden sowohl die gewünschten Eigenschaften aus der Multifunktionsleiste (für Layer, Farbe, Linientyp usw.) als auch die aus dem Eigenschaftenfenster nicht auf die ursprüngliche Auswahl angewendet.

VERBESSERUNGEN

1:VERBESSERUNGEN DER GESCHWINDIGKEIT

- Advance CAD 2015 SP 1 bringt Verbesserungen der Geschwindigkeit beim Zoomen und beim Pan, sowohl im Modellbereich als auch im Layoutbereich.
- Verbesserte Geschwindigkeit beim Öffnen des Advance CAD Explorers für große Zeichnungen
- Verbesserte Geschwindigkeit beim Ändern von Eigenschaften über die Multifunktionsleiste bei geöffnetem Eigenschaftfenster (falls eine große Anzahl von Objekten ausgewählt ist)

2:2D UND 3D MODELLIERUNG

- Parameter und Eigenschaften aus dem Eigenschaftfenster werden nach dem Ändern der ausgewählten Elemente automatisch aktualisiert.
- Kreise werden mit dem angegebenen Durchmesser erstellt, wenn die Option "Mitte-Durchmesser" ausgewählt ist.
- Geschlossene Polylinien werden korrekt gefast, auch wenn die Fasenabstände unterschiedlich sind.
- Die externe Referenz kann zukünftig verwendet, bearbeitet und korrekt gespeichert werden, wenn der Befehl REFSCHLIESSEN rückgängig gemacht worden ist.
- Für dynamische Blöcke mit Attributen und Bemaßungen wurden verschiedene Verbesserungen vorgenommen.
- Ein Fangpunkt im Mittelpunkt wurde für den Volumenkörper Kugel hinzugefügt.

3:LAYER UND LAYERSTATUS

- Ein Layerstatus mit Layern, die zu einer externen Referenzen gehören, kann vollständig wiederhergestellt werden. Außerdem werden zu externen Referenzen gehörenden Layern entsprechend angezeigt.
- Der Befehl MEHRFACH kann auch für den Layerstatus verwendet werden und endet beim Drücken der ESC-Taste, oder wenn der Layerstatus-Manager geschlossen wird.

4: BEMAßUNGEN

- Die Systemvariable DIMLTEX1 verhält sich korrekt für Radien- und Durchmesserbemaßungen, wenn sie aus dem Bemaßungsstilmanager heraus geändert werden.
- ESC beeinträchtigt nicht das Überschreiben von Bemaßungen während des Editierens.
- Einige falsche Funktionen beim Strecken von Bemaßungen wurden behoben.
- Es wird nun für die Winkelbemaßungen eine korrekte Warnung in der Befehlszeile angezeigt.

5: LAYOUT

- Benutzerdefinierte Ansichtsfenster werden korrekt erstellt, und die Hauptobjekte (Kreise, Ellipsen, Splines) werden nicht im Eigenschaftsfenster angezeigt.
- Bereits geklippt Ansichtsfenster können ausgewählt werden, um die Klippinggrenzen zu löschen.
- Ansichtsfenster, die von einem Element erstellt wurden, können für ein Klipping mit entweder einer polygonalen Begrenzung oder einem Klippingelement ausgewählt werden.
- Für das Rückgängigmachen von Klippings für Ansichtsfenster wurden verschiedene Verbesserungen vorgenommen.
- Bei benutzerdefinierten Ansichtsfenstern wird die Skalierung nicht rückgängig gemacht, wenn sie über ihre Griffe gestreckt wurden.
- Das Klippen eines Ansichtsfensters mit dem Befehl VPCLIP behält den ursprünglichen Maßstab des Ansichtsfensters bei, unabhängig davon, ob es ein benutzerdefiniertes Ansichtsfenster ist oder nicht.

6: ERGEBNISAUSGABE

- Das Drucken aus dem Layout wird korrekt auf dem Papier platziert, nachdem andere Druckbereichsoptionen gewählt worden sind.